



HS Fliesen - Flexmörtel Plus

ersetzt ab März 2008 den HS Fliesen – Flexmörtel

Hochvergüteter und höchst standfester Dünnbettmörtel mit verlängerter klebeoffener Zeit; erfüllt die C2TE – Anforderungen der DIN EN 12004.

Produktbeschreibung:

Hochvergüteter mineralischer Dünnbettmörtel nach DIN EN 12004 auf der Basis von Normzement, feuergetrocknetem Quarzsand und Additiven. Frost- und wasserbeständig, daher innen und außen verwendbar. Aushärtung mit großer Restelastizität und hohen Haftzugwerten.

Anwendungsbereiche:

Mit *HS Fliesen-Flexmörtel Plus* können Boden- und Wandbeläge aus Feinsteinzeug, Steinzeug und Steingut, Spaltplatten, Bodenklinkerplatten, Klinkerfliesen, Handformfliesen, Klein- und Mittelmosaik verklebt werden. HS Fliesen-Flexmörtel Plus ist auch bestens geeignet zur Verklebung von Dämm- und Leichtbauplatten. Hierbei ist jedoch darauf zu achten, dass sehr glatte Platten (z.B. Hartschaumplatten) angeraut werden.

Untergrund:

Als Untergründe eignen sich Beton, Leichtbeton, Porenbeton, Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputz, Gips-, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Bauplatten sowie Anhydritestriche, Zementestriche, fußbodenbeheizte Flächen, vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk). Die Verwendung auf Porenbeton, alten Fliesenbelägen, Gipsbaustoffen, Gussasphalt- (GE 10 und GE 15) und Anhydritestrichen darf nur im Innenbereich erfolgen.

Beton- und Betonfertigteile müssen ein Mindestalter von 6 Monaten aufweisen. Die Restfeuchtigkeit bei Gipsuntergründen darf max. 1 % betragen. Stark saugende und Gipsuntergründe sowie Anhydritestriche sind vor der Verklebung mit HS Vor- Haftgrundierung zu grundieren. Bei Zementestrichen darf die Restfeuchte max. 2 % bzw. 1,8 % auf beheizten Zementestrichen, bei Anhydritestrichen max. 0,5 % bzw. 0,3 % auf beheizten Anhydritestrichen betragen. Bei der Verklebung auf alten Fliesenbelägen, nichtbesandeten Gussasphaltestrichen bzw. nichtsaugenden Untergründen im Innenbereich sind diese zuvor mit HS Superhaftprimer vorzustreichen.

Verarbeitungshinweise:

Ein Gebinde 25kg *HS Fliesen-Flexmörtel Plus* wird unter ständigem Rühren mit einem langsam laufenden Rührwerk in ca. 8 Liter kaltes, sauberes Wasser eingerührt. Nach einer Reifezeit von 3 Minuten wird das Material noch einmal kurz durchgerührt. *HS Fliesen-Flexmörtel Plus* muss innerhalb von 3 Stunden verarbeitet werden. Bereits im Ansteifen befindliches Material darf nicht noch einmal aufgerührt und weiterverarbeitet werden, da sonst die Endfestigkeit nicht erreicht werden könnte.

HS Fliesen-Flexmörtel Plus wird mit Zahnlätter auf den Untergrund aufgetragen.

Das Verlegegut wird mit drückender, leicht schiebender Bewegung in das Kleberbett eingesetzt und ausgerichtet. Die Einlegezeit beträgt 30 Minuten. Bei der Verlegung von keramischen Belägen im Dünnbettverfahren ist die DIN 18157 zu beachten. Verklebungen von Dämmstoffplatten sind nach den hierfür geltenden Richtlinien auszuführen. Bei Gips und gipshaltigen Untergründen müssen die Richtlinien der GipsHersteller beachtet werden.



HS Fliesen - Flexmörtel Plus

Alle Daten und Hinweise beziehen sich auf +20 °C / 50% rel. Luftfeuchte

<u>Anmischverhältnis:</u>	25 kg <i>HS Fliesen-Flexmörtel Plus</i> : ca. 8,0 Liter Wasser
<u>Verbrauch:</u>	6 mm-Zahnung = ca. 2,4 kg/m ² 8 mm-Zahnung = ca. 3,2 kg/m ² 10 mm-Zahnung = ca. 3,8 kg/m ²
<u>Reifezeit:</u>	ca. 3 Minuten
<u>Topfzeit:</u>	ca. 3 Stunden
<u>Einlegezeit:</u>	ca.30 Minuten
<u>Begehbarkeit / Verfugung:</u>	Nach ca. 12 - 24 Stunden
<u>Voll belastbar:</u>	nach 7 Tagen
<u>Verarbeitungstemperatur:</u>	nicht + 5 °C
<u>Auftragsdicke:</u>	max. 5 mm
<u>pH-Wert:</u>	ca. 11
<u>Reinigungsmittel:</u>	Im frischen Zustand mit Wasser Im durchgehärteten Zustand mit Zementschleierentferner
<u>Lagerung:</u>	trocken 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde.
<u>Entsorgung:</u>	Gebinde rieselfrei entleeren und ordnungsgemäß entsorgen
<u>GISOCODE:</u>	ZP 1- zementäres Produkt, chromatarm

Bitte beachten!

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, deshalb Hände und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser abspülen; bei Augenkontakt zusätzlich den Arzt aufsuchen.

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. 08/2008-D-001. Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.

MC-Bauchemie Müller GmbH & Co.KG
Am Kruppwald 1-8
D-46238 Bottrop
Tel. 0 20 41 / 10 19 20 Fax 0 20 41 / 26 24 12

Ausgabe 08/2009-D-003